

## Stadtteilforum Ohligs

### Protokoll der 5. Sitzung am 27. April 2017

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Ohligs, Wittenbergstraße 4 - 6, Solingen

Themen:

1. Sachstände der baulichen Projekte (Stadt Solingen)
  - a. Umbau Sauerbreystraße/ Hochstraße
  - b. Umbau Planetenweg
  - c. Galileum
  - d. Ostausgang Hauptbahnhof
2. Rückblick Verfügungsfonds (Stadtteilbüro)
3. Themen und Kurzberichte der Teilnehmenden des Stadtteilforums
4. Anmerkungen aus dem Plenum
5. Ankündigungen

Nach der Begrüßung durch Herr Vöcks (Stadtteilbüro Ohligs), wird der Ablauf des Abends vorgestellt. Für den ersten Tagesordnungspunkt übergibt Herr Vöcks an Frau Macdonald (Stadt Solingen).

#### Zu 1.: **Sachstände der baulichen Projekte**

Frau Macdonald stellt die momentanen Entwicklungen der vier genannten Projekte vor und zeigt aktuelle Fotos.

- a. Die Bauarbeiten an der Hoch- und Sauerbreystraße schreiten sichtlich voran.
- b. Auch entlang des Planetenweges gibt es sichtbare Fortschritte. Obwohl der Bauzaun die fast abgeschlossene Baustelle noch umzäunt, nutzen schon einige Kinder und Jugendliche die schmalen Lücken, um auf den Spielplatz zu gelangen. Die Vorfreude auf die neue Spielfläche scheint groß zu sein. Offiziell ist der Spielplatz noch nicht eingeweiht. Zur Eröffnung wird es am **Freitag den 02. Juni** ein Fest geben.
- c. Die Bauarbeiten an dem Galileum werden noch einige Zeit dauern. Das Galileum soll 2018 eröffnet werden.
- d. Das geplante Hotel am Ostausgang des Hauptbahnhofs ist ein Projekt eines privaten Investors. Die Gespräche und Verhandlungen zwischen den Projektbeteiligten sind auf einem guten Weg, aber noch nicht abgeschlossen.

Nach der Erläuterung der momentanen baulichen Situation der Projekte durch Frau Macdonald gab es einige Rückfragen der anwesenden Bürgern und Bürgerinnen:

- Vor allem interessierten die Teilnehmenden sich für den **Umbau des Hotels und die Umgestaltung des Ostausgangs**.
  - » TeilnehmerInnen wünschten sich die Verbesserung der **Fahrstuhl- Situation**.
    - » Die Überlegung den städtischen Fahrstuhl am Ostausgang des Bahnhofs in das Hotelprojekt miteinzubeziehen wurde bei den Projektverantwortlichen angesprochen, aber nicht weiterverfolgt, da der Hotelbetreiber nicht die Verantwortung für die Sauberkeit und Instandhaltung des Fahrstuhls übernehmen wollte. Die Treppenanlage soll funktional aufgewertet und modernisiert werden. Hierzu gehört auch der Einbau eines neuen Fahrstuhls. AnwohnerInnen merken an, dass die Treppenanlage durch eine Fahrrinne für Fahrräder und Kinderwagen ergänzt werden sollte, da so eine Nutzung des Fahrstuhls nicht immer zwingend notwendig ist.
    - » Bei der Umgestaltung des **Bahnhofsvorplatzes (Ostausgang)** werde sich auch mit der Neuordnung von ruhendem und fließendem Verkehr auseinandergesetzt und Bereiche für die unterschiedlichen Nutzungen klar definiert sowie Lösungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gesucht. Zu der Umgestaltung des Vorplatzes werde es in der nächsten Zeit noch ein Verfahren mit Planungsbüros geben. In diesem Rahmen ist auch die Beteiligung der Nutzer und Nutzerinnen vorgesehen.
    - » Zusätzlich gab es Rückfragen bezüglich der **Parkplätze** des geplanten Hotels. Es sind sowohl rechts als auch links vom Hotel Parkplätze geplant. Eine Anwohnerin befürchtet, dass ihre Parkplätze (die gegenüber dem Hotel liegen und in letzter Zeit geduldet wurden), wegfallen werden. Die Möglichkeit die Parkplätze des Hotels mitzubedenutzen kann nicht garantiert werden, dafür müsste die Anwohnerin selbst das Gespräch mit den Bauherren suchen.
- Aus dem Plenum gab es einige Nachfragen bezüglich des **Planetenweges**:
  - » Der **Spielplatz** ist ein Spielplatz der Kategorie B (BauNVO) und ist somit vorgesehen für Kinder bis 14 Jahre. Der Spielplatz ist, nicht in erster Linie, dazu da das Angebot für Jugendliche zu vergrößern. Auch ein Bolzplatz ist nicht geplant. Frau Macdonald erläutert, dass dies insbesondere der Nähe zur angrenzenden Wohnbebauung geschuldet sei. Geplant ist allerdings zusammen mit Jugendlichen eine Skulptur zu entwickeln und zu bauen (ggf. aus Metall).
  - » Bezüglich des neu entstehenden Planetenweges sowie dem Tatbestand, dass am Ostausgang des Hauptbahnhofs keine **öffentlichen Toiletten** vorzufinden sind, äußert eine Anwohnerin Bedenken. Sie schlägt vor das Fehlen der öffentlichen Toilettenanlage durch eine Toilette im Bereich des Ostausgangs/Hotels zu kompensieren.
  - » In der Nachbarschaft des Planetenweges plant ein privater Investor eine **Kindertagesstätte**. Der Verein Pinoccio übernimmt die Trägerschaft. Die Kita wird über die HansasträÙe erschlossen werden. (Hierzu ein Artikel des Solinger Tageblattes: <https://www.solinger-tageblatt.de/solingen/pinocchio-uebernimmt-kita-ohlgs-8105541.html>)
- Bezüglich der **Sauberkeit** weisen die anwesenden AnwohnerInnen auf folgende Problemorte hin:
  - » Hinter einem Elektrokasten an der SauerbreystraÙe sammle sich Müll.
  - » Das Gelände um die ehemalige Badeanstalt sei immer wieder vermüllt.
  - » Der Ostausgang des Hauptbahnhofs. Ein Anwohner vermutet, dass das reine „Saubermachen“ den Ort schon aufwerten würde.

- Aus dem Plenum gibt es einige Nachfragen, die sich auf die Nachnutzung des **alten Hallenbades** bezogen. Die Stadt ist momentan im Gespräch mit einem privaten Investor zur Abstimmung des möglichen Nutzungskonzeptes des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes.
- Bezüglich der Förderung der **Barrierefreiheit** im Quartier fordern MitarbeiterInnen von ProMobil Begehungen im Stadtteil durchzuführen, bei denen RollstuhlfahrerInnen als Experten eingeladen werden. Frau Macdonald und Herr Vöcks weisen darauf hin, dass die MitarbeiterInnen des Stadtteilbüros für Anregungen der BewohnerInnen und Akteure gerne zur Verfügung stehen.
- Hinsichtlich der **Sauerbreystraße** gibt es Anmerkungen:
  - » Eine Wortmeldung bezieht sich auf die verkehrsberuhigenden Baumaßnahmen der Sauerbreystraße und Hochstraße. Zurzeit seien Straßenabschnitte teilweise wieder aufgebrochen, beziehungsweise unvollendet und lückenhaft gelassen. Frau Macdonald weist daraufhin, dass die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Die Durchführung der Maßnahmen durch die extern beauftragte Firma wird vom TBS begleitet und gesteuert.
  - » In Bezug auf die leer stehenden Ladenlokale auf der Sauerbreystraße erklärt Herr Vöcks, dass Briefe an die EigentümerInnen verschickt wurden, um gemeinsam über die Entwicklung des Standortes und insbesondere über die Nutzung der Ladenlokale entgegen zu wirken und Lösungsansätze zu finden. Es kam die Idee auf, einen EigentümerInnen-Stammtisch zu organisieren, bei dem die Kooperation der EigentümerInnen untereinander gestärkt wird. Die EigentümerInnen der Ladenlokale auf der Sauerbreystraße werden gebeten, sich bei Interesse bei den MitarbeiterInnen des Stadtteilbüros zu melden.

#### Zu 2.: **Rückblick Verfügungsfonds (Stadtteilbüro Ohligs)**

Martin Vöcks stellt die bereits geförderten Projekte vor. Das Einreichen der Antragsunterlagen ist **noch bis zum 11. Mai** möglich. Der Verfügungsfonds muss für Ohligs wirksam sein. Ob der Antragsteller/ die AntragstellerIn allerdings selber aus Ohligs kommt spielt dabei keine Rolle.

#### Zu 3.: **Themen und Kurzberichte der TeilnehmerInnen des Stadtteilforums**

- **Elke Mosebach-Garbade (Schulleiterin Geschwister Scholl Schule Ohligs)**

Lichtermeile:

Frau Mosebach-Garbade berichtet über die Lichtermeile, welche im letzten Jahr entlang der Wittenbergstraße stattgefunden hat. Zusammen mit ihren SchülerInnen organisierte sie unter anderem Lichtinstallationen an einer Hauswand. Außerdem zeigt sie Fotos von den vom Verfügungsfonds finanzierten Holzhütten. Diese sind in den Kellern der Gesamtschule eingelagert und können gegen einen kleinen Obolus ausgeliehen werden. Auch in diesem Jahr wird es eine Lichtermeile geben. Frau Mosebach-Garbade hofft auf weitere UnterstützerInnen für ihr Projekt.

- **Evangelische Kirchengemeinde Ohligs:**

Fahrradwerkstatt:

Das Projekt bringt Geflüchtete und OhligserInnen zusammen. Mittlerweile wurden so bereits 170 Fahrräder repariert und wieder fahrbereit gemacht. Die Werkstatt befindet sich im Keller der evangelischen Kirchengemeinde auf der Wittenbergstraße. Für ausführlichere Informationen, hier ein Link zu einem Artikel in der Rheinischen Post:

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/solingen/fahrradwerkstatt-der-ohligser-gemeinde-laeuft-aid-1.6326447>

„Abende der Begegnung“:

Ein wöchentlich stattfindender Treffpunkt in dem Café *Kiste* (Parkstraße 12, Tel.: 0212 7 23 34). Donnerstags von 19 bis 21 Uhr ist das Café *Kiste* geöffnet, um zum Beispiel miteinander Karten zu spielen, ein paar deutsche Worte zu lernen oder konkrete Hilfe zu organisieren. Seit mehr als anderthalb Jahren treffen sich dort Ohligser Jugendliche und Geflüchtete. Für genauere Informationen zu diesem und weiteren Projekten der evangelischen Kirchengemeinde:

<http://www.evkirche-ohligs.de/angebote/abend-der-begegnung/>

Kochen in Ohligs:

Aus den Kontakten, die an den „Abenden der Begegnung“ geknüpft wurden entstand ein anderes Projekt, welches ebenfalls durch den Verfügungsfonds Ohligs gefördert wurde: *Kochen in Ohligs*. An acht Abenden im Jahr kochen Ohligser und Geflüchtete zusammen in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs in der Wittenbergstraße 4. Zwei Kochtermine haben bereits stattgefunden und es gab eine sehr positive Resonanz. Bei den Treffen erscheinen zwischen 60 und 90 Personen. Grundsätzlich starten die Veranstaltungen gegen 14 Uhr und gegen 19 Uhr wird gegessen. Alle sind herzlich eingeladen mit zu kochen und zu essen. Es ist keine Vorabanmeldung nötig. Alle Termine sowie der Flyer steht Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: [http://www.stadtteilbuero-ohligs.de/wp-content/uploads/2017/04/Flyer\\_Kochen\\_in\\_Ohligs.pdf](http://www.stadtteilbuero-ohligs.de/wp-content/uploads/2017/04/Flyer_Kochen_in_Ohligs.pdf)

Das Projekt sieht auch den Bau eines Kräutergartens vor, der zum Teil schon gebaut wurde.

- **Gloria Göllmann (Organisatorin Dürpelfest, Workshop-Leiterin „We preform“)**

"We perform !" :

Im Rahmen des Musicalprojekts "We perform !" stehen Flüchtlinge und Solinger Jugendliche gemeinsam auf der Bühne. Am 10. Januar 2018 ist die Primere im Theater in Solingen. Bis dahin wird wöchentlich in der Musikschule geprobt. Die Proben sind offen und jeder kann daran teilhaben und mitspielen. Genauere Informationen zu dem Projekt und den Probezeiten finden Sie unter folgendem Link: <http://solingen-solidarisch.de/musicalprojekt-we-perform/>

#### Dürpelfest Ohligs:

Das diesjährige Dürpelfest findet vom **19. – 21. Mai** statt. Die Organisatoren rund um Projektleiterin Gloria Göllmann haben 100 Stände und fünf Bühnen mit vielfältigen musikalischen Angeboten zusammengestellt. Viele altbekannte und bewährte Standbetreiber und Künstler sind wieder dabei, aber auch einige Neue. Neu ist in diesem Jahr auch die Dürpel-App. Weitere Informationen und den Link zur Dürpel-App finden Sie hier: <http://duerpelfest-ohligs.de/index.html>

- **Pro Mobil Leben und Wohnen im Quartier gGmbH**

#### Inklusiv Kindertagesstätte „Die kleinen Holzwürmer“:

Kerstin Ehmke-Putsch und Regina Meier von ProMobil berichten über die Kindertagesstätte „Die kleinen Holzwürmer“ und den Bau einer „Rutsche für ALLE“. Diese wird am heutigen 28.04 fertiggestellt und feierlich „eingeweiht“. Es fehle lediglich noch das Rutschblech und die Rutsche müsse eine Sicherheitsprüfung durchlaufen.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.pmobil.de/barrierefreie-rutsche-fuer-die-kita-holzwuermer/>

#### Wohneinrichtung

Frau Ehmke-Putsch und Frau Meier bitten um Tipps für barrierefreie Einrichtungen (Kneipen/Kleinkunst) in Ohligs, damit ihren BewohnerInnen diese Vorschläge weitergeleitet werden. Daraufhin bietet Herr Hamnes (Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs) seine Räumlichkeiten an, da diese barrierefrei sind. Das Projekt ließe sich beispielsweise mit dem Projekt „Kochen in Ohligs“ verbinden.

(Kontakt: Telefon: 0212 – 38 23 92 46, E-Mail: [r.meier@pmobil.de](mailto:r.meier@pmobil.de) Homepage:

[www.pmobil.de](http://www.pmobil.de))

- **Ohligser Jongens**

Ein Vertreter der Ohligser Jongens berichtet über den Heimatverein und über die 125 Jahrfeier, die letztes Jahr stattgefunden hat. Außerdem macht er Ankündigungen für kommende Veranstaltungen:

#### Ohligser Kneipenbummel:

Der Ohligser Kneipenbummel findet am letzten Wochenende der Sommerferien statt (25. August). Im letzten Jahr haben 9 Kneipen daran teilgenommen. Dieses Jahr werden noch mehr Kneipen mitmachen. Organisiert und beworben wird der Abend durch die Ohligser Jongens.

#### 90-Jahre Vogelpark:

Am Pfingstweekenende (03.-05. Juni) wird es ein Fest zum 90-jährigen Jubiläum des Vogelparks geben. Die Ohligser Jongens „spendeten“ dem Vogelpark im vergangenen Jahr zwei Kranichen. Wobei bedauerlicherweise einer der Kraniche verstorben ist. Weitere Informationen zum Vogelpark und der Jubiläumsfeier finden Sie hier: <http://wordpress.solinger-vogelpark.de/>

### Jubiläumsfeier zum 150-jährigen Bestehen des Bahnhofs Ohligs:

Zum Jubiläum wird es vom 28.-29.Oktober ein Fest auf dem Bahnhofsvorplatz geben. Das Fest wird von den Ohligser Jongens organisiert.

(→ Frau Göllmann (OWG) könnte sich hier eine Kooperation und Verbindung zu dem zeitgleich stattfindenden Brückenfest in der Ohligser Innenstadt vorstellen.)

- **„ISG Solingen-Ohligs e.V.“**

Herr Dr. Rust berichtet über die Immobilien- und Standortgemeinschaft, die in Ohligs gegründet worden ist. Am 19.Juni stehe ein letzter Termin zu den Verhandlungen mit der Stadt Solingen an, danach wird die Satzung den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die ISG plant, im Herbst mit der Umsetzung erster Maßnahmen zu beginnen.

- **Solinger Sportbund**

#### „Stadtteile bewegen – Ohligs spielt mit – Sport und Vielfalt im Stadtteil“

Unter diesem Motto laden der Solinger Sportbund und der Stadtdienst Integration herzlich alle Akteure zu einem Pilotprojekt ein, die im Querschnitt von Sport und Integration/ Migration und Flüchtlingshilfe in Ohligs engagiert sind – oder es noch werden wollen.

Das Treffen findet statt am **Dienstag, den 20.6.2017, 10 – 13 Uhr** in der **OTV-Halle** in der Hubertusstr. 12, 42679 Solingen.

Die Ansprechpartnerin für dieses Projekt ist: Aldona Gonzalez Thimm, Klingenstein Solingen, Integration, Fon: 0212 2508 0917, E-Mail: [a.gonzalez\\_thimm@solingen.de](mailto:a.gonzalez_thimm@solingen.de)

- **Sabina Vermeegen (Initiativkreis)**

Die Frage inwieweit der verkaufsoffene Sonntag Sinn ergibt wurde diskutiert. Vor drei Wochen gab es ein Brainstorming dazu. Die Idee ist den Sonntag wieder in seine „urtümliche“ Form zurück zu führen. Geplant ist ein Sonntag zu organisieren an dem ein generationsübergreifendes Familienleben zurück auf die Straße geholt wird. Einzelne Ideen waren unter anderem: Gesellschaftsspiele spielen, Geo-Caching, autofreier Tag. Ein Datum gibt es noch nicht und die Planung steckt auch noch in den Kinderschuhen. Frau Vermeegen sucht momentan unterschiedlichste Partner für ihr Vorhaben und nimmt sehr gerne weitere Ideen und Anregungen an.

- **Pfarrgemeinschaft Solingen West, St. Joseph Ohligs**

#### Café

In der **Hackhauser Str. 16** findet immer **dienstags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr** ein Begegnungscafé statt. Das Angebot spricht vor allem auch Geflüchtete an und fördert den interkulturellen Austausch und die Integration. Außerdem wird hier Hilfe bei Fragen des Alltags, Behördengängen, Arztbesuchen oder der Wohnungssuche angeboten.

#### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist umgezogen: Von der Pfarrei zog der Kleiderladen um in die **Grünstraße 31** unweit der Einkaufsstraße von Ohligs. Hier werden preisgünstig Kleidung und Haushaltswaren geboten. Geöffnet ist die Kleiderkammer immer **dienstags von 14 bis 18.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr**.

#### **Zu 4.: Anmerkungen aus dem Plenum**

Es gab eine Wortmeldung, die sich auf die Gestaltung der Grünfläche an der Wittenbergstraße/ Parkstraße bezog. Die Grünfläche sei vernachlässigt und durch die großen Bäume zu dunkel und nicht einladend. Andere TeilnehmerInnen teilten diese Meinung nicht.

#### **Zu 5.: Ankündigungen**

Das nächste **Stadtteilforum** findet am **Donnerstag, den 14. September**, um **19.00 Uhr** im Forum der **Geschwister-Scholl Gesamtschule** in der Querstraße 42. statt.

- Der **Stadtteilbeirat** tagt am:  
**14. September**  
**14. Dezember.**
  
- Hieraus resultieren folgende **Abgabefristen** zur Einreichung der Förderanträge des Verfügungsfonds:  
23. November

Solingen, 28.04.2017

i.A. Silja Kessler, Stadtteilbüro Ohligs, S·T·E·R·N GmbH-NRW